

**1 2 3 4 5 6**

Liebe Mitglieder der AGMB,

bietet die AGMB Ihnen das, was Sie von ihr erwarten? Wie beurteilen Sie das Tagungsangebot? Was wünschen Sie sich noch für die Zukunft? Dies herauszufinden, damit beauftragte der AGMB-Vorstand im Frühjahr 2008 eine Task-Force, die Sie heute um Ihre Mithilfe bittet.

Wir haben eine Befragung konzipiert, zu deren Teilnahme wir Sie herzlich einladen. Ihre Antworten helfen der AGMB, Visionen für die künftige Ausrichtung der AGMB zu entwickeln und die Angebote in Zukunft noch besser auf die Wünsche und Vorstellungen ihrer Mitglieder auszurichten. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um die Fragen zu beantworten (ca. 10-15 Minuten erforderlich).

Bitte markieren Sie bei jeder Frage die Antwort, die auf Sie zutrifft bzw. der Sie am meisten zustimmen. Bei einigen Fragen ist es möglich, eigene Anmerkungen in ein Textfeld zu schreiben.

Wichtiger Hinweis: Die Befragung ist vollständig anonym! An keiner Stelle wird es möglich sein, Rückschlüsse auf die Identität des Ausfüllenden zu ziehen. (Darüber hinaus haben Sie selbstverständlich die Möglichkeit, jederzeit die Befragung abzubrechen.)

Die Ergebnisse dieser Befragung werden wir bei der AGMB-Tagung in Magdeburg im September 2008 vorstellen und anschließend veröffentlichen.

Wir danken für Ihre Mithilfe und hoffen auf rege Beteiligung!

Ihre AGMB-Task-Force

**Sascha Höning (Abbott GmbH)
Sabine Hoyer (UB Mainz)
Melanie Kintzel (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)
Sybille Mauthe (UB Heidelberg)
Sandra Pfob (Helios Kliniken Berlin)
Manuela Röhner (Universität Magdeburg)
Alexander Schröder (Helios Kliniken Berlin)
Stefanus Schweizer (UB Mainz)**

<< Zurück

Weiter >>

1 2 3 4 5 6

Fragen zur Bibliothek und zur Person

Da aktuell nur wenige Informationen über die Mitgliederstruktur in der AGMB vorliegen, beginnen wir mit der Erhebung von ein paar Daten zu Ihrer Bibliothek und Ihrer Person.

Diese Daten zu erheben ist sehr wichtig, um in Zukunft noch besser auf die spezifischen Bedürfnisse der verschiedenen Mitgliedergruppen (OPL, Krankenhausbibliothek ...) eingehen zu können und entsprechende Angebote zu entwickeln.

1. In was für einer Bibliothek arbeiten Sie?

- Universitätsklinikum / Med. Hochschule / Med. Fakultätsbibliothek
- Universitätsbibliothek
- Krankenhausbibliothek (öffentl. Trägerschaft)
- Krankenhausbibliothek (private Trägerschaft)
- Firmen-Bibliothek (z. B. Pharma - Bibliothek)
- Sonstige

2. Wie ist Ihre Bibliothek personell ausgestattet?

Bitte gehen Sie nach den im Stellenplan vorgesehenen Vollzeitäquivalenten, nicht nach der Zahl der beschäftigten Personen.

- 1 oder weniger Vollzeitäquivalente
- 2 - 5 Vollzeitäquivalente
- 6 - 10 Vollzeitäquivalente
- 11 - 20 Vollzeitäquivalente
- mehr als 20 Vollzeitäquivalente

3. Zu welchem Beschäftigtenkreis gehören Sie?

(Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Leiter/in der Bibliothek | <input type="checkbox"/> Fachreferent/in |
| <input type="checkbox"/> Bibliotheksmitarbeiter/in in anderer Funktion | |

4. Welche bibliothekarische Ausbildung haben Sie abgeschlossen?

- Keine, ich bin Quereinsteiger
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste bzw. Bibliothekesassistent/in
- Studium mit Abschluss Diplom
- Studium mit Abschluss Bachelor
- Studium mit Abschluss Master
- Bibliotheksreferendariat bzw. -volontariat

<< Zurück

Weiter >>

1 2 3 **4** 5 6

Fragen zum Informationsaustausch und zu der AGMB-Tagung

7.1 Wie wichtig wäre Ihnen ein regelmäßiger Informationsaustausch auch zwischen den vier Arbeitskreisen der AGMB Krankenhausbibliotheken, Pharmabibliotheken, Medizinbibliotheken an Hochschulen und österreichische Medizinbibliotheken?

sehr wichtig unwichtig

7.2 Wie wichtig wäre Ihnen ein regelmäßiger Informationsaustausch innerhalb der Arbeitskreise außerhalb der Tagung?

sehr wichtig unwichtig

8. Wie oft nehmen Sie an der AGMB-Tagung teil?

- jedes Jahr
- alle 2 Jahre
- seltener als alle 2 Jahre
- nie

9. Haben Sie die letzte AGMB-Tagung 2007 in Ulm besucht?

- ja (Bitte weiter mit Frage 10.)
- nein (Bitte weiter mit Frage 11.)

10. Wie fanden Sie die AGMB-Tagung 2007 in Ulm? (Bitte wählen Sie zwischen „sehr gut“, „gut“, „weniger gut“ und „schlecht“.)

sehr gut schlecht

Bitte begründen Sie hier Ihr Urteil zur Tagung in Ulm (Frage 10).

11. Wenn Sie die AGMB-Tagung 2007 in Ulm nicht besucht haben, was war der Grund dafür?
(Mehrfachnennungen möglich)

<input type="checkbox"/> Persönlicher Grund (z.B. Urlaub, Krankheit)	<input type="checkbox"/> Das Tagungsprogramm war nicht ausreichend interessant
<input type="checkbox"/> Die Tagungsgebühr war zu hoch	<input type="checkbox"/> Ich habe keine Freistellung vom Dienst erhalten
<input type="checkbox"/> Mein Arbeitgeber hat die Reisekosten nicht übernommen	<input type="checkbox"/> Der Tagungsort war zu weit entfernt
<input type="checkbox"/> Ich bin lieber zur ASpB-Tagung nach Berlin gefahren, die zeitgleich stattfand	<input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar ... (Bitte in den Kasten eintragen.)

Bitte geben Sie hier ggf. an, welchen sonstigen Grund Sie bei Frage 11 meinen.

Lizenziert an Universität Mainz - EvaSys V3.1 (1771) - Copyright © 2001-2008 Electric Paper GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

1 2 3 4 5 6

Fragen zu der AGMB-Tagung (Fortsetzung)

12. Wie wichtig sind Ihnen folgende Angebote / Programminhalte bei der AGMB-Tagung?
(Bitte wählen Sie zwischen „sehr wichtig“, „wichtig“, „weniger wichtig“ und „unwichtig“.)

Vorträge/Erfahrungsberichte über medizinische Informationsangebote und Bibliotheksthemen

sehr wichtig unwichtig

Firmenvorträge/-workshops bzw. Product Reviews

sehr wichtig unwichtig

Firmenausstellung/Kontakt zu Firmen

sehr wichtig unwichtig

Arbeitskreis-Sitzungen

sehr wichtig unwichtig

Workshops

sehr wichtig unwichtig

Informeller Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen

sehr wichtig unwichtig

13. Wie oft sollte Ihrer Meinung nach die AGMB-Tagung stattfinden?

- einmal jährlich
- alle zwei Jahre

14. Können Sie sich grundsätzlich vorstellen, die Entscheidungsträger Ihrer Einrichtung dafür zu gewinnen, innerhalb der nächsten 5 Jahre einmal Gastgeber der AGMB-Tagung zu sein? (Antwort nicht bindend.)

- ja (Bitte weiter mit Frage 15.)
- nein, denn ... (Bitte in den Kasten eintragen.)
- weiß nicht, denn ... (Bitte in den Kasten eintragen.)

Wenn Sie bei Frage 14 mit "nein" geantwortet haben: Bitte begründen Sie dies kurz.

Wenn Sie bei Frage 14 mit "weiß nicht" geantwortet haben: Bitte begründen Sie dies kurz.

15. Können Sie sich grundsätzlich vorstellen, innerhalb der nächsten 3 Jahre einmal für den Vorstand der AGMB zu kandidieren? (Antwort nicht bindend.)

- ja (Bitte weiter mit Frage 16.)
- nein, denn ... (Bitte in den Kasten eintragen.)
- weiß nicht, denn ... (Bitte in den Kasten eintragen.)

Wenn Sie bei Frage 15 mit "nein" geantwortet haben: Bitte begründen Sie dies kurz.

Wenn Sie bei Frage 15 mit "weiß nicht" geantwortet haben: Bitte begründen Sie dies kurz.

<< Zurück

Weiter >>

Lizenziert an Universität Mainz - EvaSys V3.1 (1771) - Copyright © 2001-2008 Electric Paper GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

1 2 3 4 5 **6**

Abschließende Fragen

16. Welche anderen bibliothekarischen Tagungen haben Sie seit Anfang 2006 besucht?
(Mehrfachnennungen möglich)

<input type="checkbox"/> Keine	<input type="checkbox"/> Deutscher Bibliothekartag/ Bibliothekskongress
<input type="checkbox"/> INETBIB-Tagung	<input type="checkbox"/> EAHIL
<input type="checkbox"/> ASpB-Tagung	<input type="checkbox"/> Verbundkonferenz des jeweiligen Bibliotheksverbundes
<input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar ... (Bitte in den Kasten eintragen.)	

Bitte tragen Sie hier ggf. ein, welche sonstigen Veranstaltungen Sie besucht haben.

17. Ist Ihre Bibliothek Mitglied im DBV (Deutscher Bibliotheksverband e.V.)?

<input type="radio"/> ja
<input type="radio"/> nein
<input type="radio"/> weiß nicht

18. Hier können Sie uns mitteilen, was Sie sonst noch für wichtig erachten.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Bitte klicken Sie nun auf "Absenden" und dann auf "OK", um den Fragebogen abzuschicken.

<< Zurück Absenden